

Fischereihafen in Sande

Schlagwörter: [Fischereihafen](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

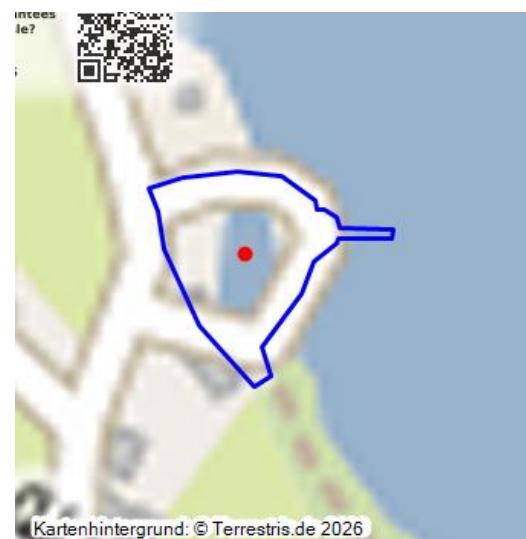
Gemeinde(n): Bünsdorf, Groß Wittensee, Holzbunge

Kreis(e): Rendsburg-Eckernförde

Bundesland: Schleswig-Holstein



Steg des Fischereihafens "Sande" am Wittensee in Holzbunge (2013).
Fotograf/Urheber: Jörg Bargmann



Um 1910 hatte man in Sande durch Aufschüttung eines Walles am Wittensee einen künstlichen Hafen geschaffen, um den Booten bei starken Ostwinden Schutz zu gewähren. Durch Absenkung des Wasserspiegels des Wittensees fiel dieser trocken, sodass man durch Schließung der Hafenmündung einen Fischteich erhielt. Heute ist der Teich in der Mitte des markierten Bereiches jedoch stark eutrophiert und wird deswegen nicht mehr als Fischteich genutzt.

(Jörg Bargmann, Schleswig-Holsteinischer Heimatbund, 2013)

Fischereihafen in Sande

Schlagwörter: [Fischereihafen](#)

Straße / Hausnummer: Sande

Ort: 24361 Holzbunge

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1905 bis 1915

Koordinate WGS84: 54° 22' 52,4 N: 9° 43' 26,56 O / 54,38122°N: 9,72405°O

Koordinate UTM: 32.547.025,75 m: 6.026.179,39 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.547.113,08 m: 6.028.150,89 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Fischereihafen in Sande“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-61288-20130219-6> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

